

Vaganten vnd Betriegern rede
 ich nichts) nachsehen / leßlich mit
 zeitlichen vnd ewige Gütern ver-
 sorget / denn in dem ein Mensch
 zu dem warhaftigen Ende kom-
 met / kan er sein Leben mit über-
 schwencklicher Nohtdurft versor-
 gen / seinem Nächsten darmit die-
 nen / vnd nicht ärmer werden/
) daß er dardurch er nicht allein hie Lob/
 sondern von Gott die ewige Be-
 lohnung davon zu gewarten/ sc.
 So zieret auch die Kunst / wenn ^{s. Autorem}
 die composition des warhafti- ^{ta pientia}
 gen Steins gemacht / den Men-
 schen mit solchem Verstand / daß
 sich der Mensch darüber in sich
 selbst erfrewet / vnd mit herklicher
 Begier Gott für solche Wohlthat
 and (von hancken vnd loben muß.

Vag

E ii

In